

Protokoll:

Rm Biebricher (CDU) äußert, dass es wichtig sei, geeignete Flächenreserven für Gewerbeansiedlungen zu entwickeln. Hierunter dürften jedoch nicht die bereits jetzt schon durch verkehrsbedingten Lärm beeinträchtigten Einwohnerinnen und Einwohner Rübenachs weiter benachteiligt werden. Die CDU-Fraktion stimme der Beschlussvorlage unter dem Vorbehalt zu, dass dies kein Präjudiz für die endgültige Beschlussfassung über die Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereiches darstelle.

SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann erinnert daran, dass die Wirtschaftsförderung zugesichert habe, bei der Entscheidung über Flächen zu fokussieren, dass damit verbunden Arbeitsplätze geschaffen werden, für derzeit schwer zu vermittelnde Arbeitssuchende.

Zudem sei es wichtig, Betriebe anzusiedeln, die in Koblenz Gewerbesteuer zahlen müssen.

Vorsitzender der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Rm Ackermann macht Ausführungen zu den Auswirkungen eines überproportionalen Flächenverbrauchs und fordert im Namen seiner Fraktion eine umfassende Kosten/Nutzenanalyse für das in Rede stehende Gebiet, hierzu sei bereits ein Antrag gestellt worden.